

## Glückwunsch

Vor 100 Jahren erkämpften sich die Frauen das Wahlrecht

Allen Frauen und Mädchen gratulieren wir zum heutigen Internationalen Frauentag!

Korrekt: Der „Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfrieden“ wird weltweit von Frauenorganisationen am 8. März begangen. Er entstand in der Zeit um den Ersten Weltkrieg im Kampf um die Gleichberechtigung und das Wahlrecht für Frauen. Lasst Euch feiern und feiert mit, denn ohne Wahlrecht und andere Rechte können wir uns das Leben doch gar nicht mehr vorstellen, oder? Ein Beispiel für die Rolle der Frau heute:

Das Bezirksamt Pankow suchte zum 6. Mal den familienfreundlichsten Betrieb Pankows. Unternehmen und Öffentlichkeit sollen sensibilisiert werden für eine familienfreundliche Arbeitswelt. Der Senat will Mut machen, sich dieser Herausforderung zu stellen. Kurz vor Weihnachten 2010 fand die Preisverleihung statt - Gewinner wurde die Modeinstitut Berlin GmbH.

1992 wurde das Unternehmen in Nachfolge des gleichnamigen Ostberliner Unternehmens gegründet und startete mit 12 Mitarbeitern – heute beschäftigt es 88 Mitarbeiter, davon 68 Frauen! 18 Beschäftigte haben Kinder unter 12 Jahren. Das Unternehmen spezialisierte sich auf die Entwicklung und Produktion von hochwertiger Unternehmensbekleidung und übernimmt auch die Einkleidungslogistik – bei größeren Aufträgen wie dem Bundestag und dem Ordnungsamt eine große Herausforderung. Hauptsitz der Firma

## Frauentag



ist Pankow, Service-Standorte gibt es in 9 weiteren deutschen Städten. Ausschlaggebend für die Auszeichnung war die besondere Unternehmenskultur, die sich in 20 Jahren gefestigt und in schwierigen Zeiten bewährt hat. Zu dieser Kultur gehört als fester Bestandteil die praktizierte Familienfreundlichkeit.

Einige Beispiele: ob Angehörige gepflegt werden müssen oder die Kindererziehung es erfordert, ein Weg wird gefunden, Anforderungen der Familie und des Unternehmens zu harmonisieren, flexible Arbeitszeitgestaltung bei familiären Belastungen, Arbeitszeitverlagerung, Heimarbeit ... Zur Geburt des Kindes gibt es ein „Begrüßungsgeld“ von 50 Euro und die Rückkehr nach der Elternzeit ist selbstverständlich. Führungskräfte mit schulpflichtigen Kindern arbeiten in Teilzeit.. Gruppenunternehmungen der Abteilungen und der traditionelle Neujahrsempfang für die Belegschaft fördern das Betriebsklima.

Dazu kommt, dass das Modeinstitut auch ein Familienbetrieb ist, denn es wird familiär geführt. Kinder von Mitarbeitern werden bei der Vergabe von Ausbildungs- und Ferienarbeitsplätzen bevorzugt.

Geschäftsführerin Karin Günther bedankte sich bei der Jury für die Ehrung. Sie habe noch viel vor, beispielsweise eine eigene Kita und die Wieder-Einführung des Haushaltstages.

Erstmalig erhielt der Gewinner des Wettbewerbes einen Wanderpokal, gestaltet von der Pankower Künstlerin Christine Deverny.

*Carla Pitt*

## Was?



**LEBEN IN WILHELMSRUH E.V.**  
BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do 14.00 - 19.00 Uhr  
Mi, Fr 10.00 - 13.00 Uhr

## Dynamit



## Nach der Sparkasse der Beutelspender

Liebe Wilhelmsruher, im Januar 2011 wurde unser Beutelspender am Tollersee, der übrigens einmal Reiherpfuhl hieß, zum zweiten Male gesprengt.

Beim ersten lustigen „Silvesterevent“ habe ich ihn wieder geradegedengelt. Nun hat er aber wohl den Geist ganz aufgegeben.

Wir würden uns freuen, wenn der oder die TäterIn für seinen/ ihren Unsinn gerade steht und den Schaden begleicht. So macht man das!

Oder wenn jemand beobachtet hat wer's war, mit diesem spricht.

Oder einfach nur jemand eine Spende an den Verein leistet, um einen neuen Spender zu kaufen. Der kostet um die €150,-.

Wir sind weiter gerne bereit die Beutel zu besorgen, Sponsoren zu finden und bei Wind und Wetter die Kiste zu befüllen. Aber einen Beutelspender braucht's dazu....

*Liebe Grüße Ihr Arndt Meier*

## Dankeschön

Am 21.01.11 lockte mich die Überschrift auf einem Plakat – „Afrika macht süchtig und mein Warzenschwein ist nicht hässlich“ in die Stadtteilbibliothek nach Wilhelmsruh (Pankow).

Mit Fotos und Videos schilderte Frau Kähler ihre ganz persönlichen Erlebnisse mit den verschiedensten Tieren in Namibia. Sie besuchte das Land in den letzten 10 Jahren immer wieder für Monate und arbeitete dort auf verschiedenen Farmen. Sie half bei der Rettung, Heilung und Pflege verletzter Wildtiere.

Etwas ganz Besonderes war die Aufzucht von verwaisten Tierbabies, egal ob verschiedenste Raubkatzen, ob Antilopen, Erdmännchen o.a.

## Durch die Bibo in die Welt

Mit den spontan während der Arbeit mit den Tieren aufgenommenen Bildern entführte sie uns in eine eindrucksvolle ferne Welt der kleinen und großen Tiere des wundervollen Kontinents. Wir hörten Interessantes über Warzenschweine, Karakals, Geparde, Löwen, die die meisten von uns nur aus Zoo, Büchern oder Filmen kennen.

Für mich war das eine eindrucksvolle Kurzreise, innerhalb von drei Stunden einmal Afrika hin und zurück.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Bibliothek bedanken. Sie schafften eine angenehme Atmosphäre und sorgten zu-



Foto: Marion Kunert

sätzlich mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl aller „Afrika Reisenden“.

*Carmen Peter-Silie*

## Gelöst?

Unser Foto zeigt diesmal die Trauerweide am Wilhelmsruher See zwischen Tollerstraße und Heegermühler Weg.

Dieser auch als „Ententeich“ oder „Tollerteich“ bekannte See entstand ursprünglich aus einem Torfstich, diente vor einem Jahrhundert noch der Eisgewinnung und wurde später

## Auflösung des Bilderrätsels von Seite 1

als Seebad genutzt. Heutzutage würde niemand mehr freiwillig in sein Wasser steigen, aber die Grünanlage am See mit ihren zum Sonnenbad einladenden Bänken und den Spielplätzen ist bei den Anwohnern beliebt.

Ein wahrer Anziehungspunkt wird der Teich im Winter, wenn sich sei-

ne Eisdecke endlich fest geschlossen hat. Dann holt auch der letzte Stubenhocker seine Schlittschuhe raus. Wenn diese Zeitung erscheint, ist der Spaß für dieses Jahr sicher schon wieder vorbei.

Na dann bis zum nächsten Mal - kommt Ihr auch?

## Erfahrungen teilen und vermitteln

Bücher sind ihr Leben – Manuela Plath. Wann immer das Team der Bibliothek eine Veranstaltung organisiert, ist Frau Plath zur Stelle und bietet das entsprechende Sortiment an, das zur Lesung passt. Ohne sie wären die Veranstaltungen nur halb so gut. Der kleine Buchladen in der Hauptstraße ist etwas ganz Besonderes, denn er bietet für die Stammkundschaft im Alter zwischen 1 und 100 Jahren eine Verbundenheit mit ihrem Kiez, die Seltenheitswert hat. Mit 3 Jahren kam sie nach Wilhelmsruh, ihr Vater hatte eine Stelle bei Bergmann-Borsig erhalten. Die Mutter war in Buch in der Medizin tätig und dort besuchte die kleine Manuela auch den Kindergarten. Sie wurde in die „Rote Schule“ eingeschult und ging später in die Schule in der Kastanienallee.

Lesen war immer ihre Leidenschaft und folgerichtig erlernte sie den Beruf der Buchhändlerin, im berühmten Leipzig mit der Buchmesse die Theorie und die Praxis in Berlin. Nach der Ausbildung kam sie sofort in das Antiquariat in der Neuen Schönholzer Straße und arbeitete dort einige Jahre und spürte im Umgang mit den Schätzen, dass ihr wesentliche Kenntnisse noch fehlen und absolvierte eine Weiterbildung zum Antiquar. Dankbar ist sie ihrer

damaligen Chefin, mit welcher sie noch heute befreundet ist, denn sie konnte eine breite Titelkenntnis erwerben. Für ihre Kunden besorgt sie deshalb auf Wunsch auch antiquarische Bücher. Nach der Wende änderte sich die Arbeitsplatzsituation und Frau Plath lernte in einer Buchhandelskette das moderne Sortiment in mehreren Filialen in ganz Berlin kennen. Doch hier legte man keinen Wert auf gut ausgebildete Fachkräfte und so beschloss sie, die Selbständigkeit zu wagen. 1997 erhielt sie den Mietvertrag für den kleinen Laden, in dem sie noch heute ihre Schätze anbietet. Der Block war ein Neu- und das Geschäft ein Rohbau. 3 Monate hat sie mit Eltern und Freunden aus- und umgebaut und mit der Zeit ist der kleine Laden eine Institution geworden. Frau Plath bietet in ihrer Familienbuch-



Foto: Carla Pitt

## „Leseratte“ bedankt sich

Diesen Leserbrief erhielten wir von Herrn Klaus Augsten, Stammler in unserer Bibliothek und da wir uns über das Lob sehr freuen, möchten wir uns bei ihm herzlich dafür bedanken!

Sehr geehrte Damen, seit ca. 5 Jahren bin ich eifriger Leser in der von Ihnen geleiteten Bibliothek. Obgleich es sich um eine relativ kleine Bibliothek handelt, finde ich immer

wieder interessante, spannende und unterhaltsame Literatur. Das liegt auch vor allem daran, dass die Bücher wohlgeordnet sind. Wenn ich dennoch einmal ein Buch nicht finde oder auch unentschlossen bin, werde ich von Ihnen stets gut beraten. Meine Mutter, die bereits sehr betagt ist, versorge ich gleichzeitig mit Literatur. Da sie nicht mehr aus der Wohnung hinauskommt, aber noch relativ gut sehen kann, ver-

## Mehr als lesen

handlung ein breites Sortiment, vor allem Geschichtliches, viel über den eigenen Bezirk Pankow-Wilhelmsruh, Territoriales, Regionales, die aktuelle Belletristik und Kinderliteratur. Der Service ist ihre große Stärke. Sie bietet Kopier- und Fax-Service, Überspielungen von VHS auf DVD, Bestellservice (bis 15 Uhr bestellt, am nächsten Tag um 11 Uhr zur Abholung bereit), Versandservice, Geschenkeinwickelservice (kostenfrei) und einen Internetshop (Buchstuetze24.de), der rund um die Uhr geöffnet ist. Andere Unternehmen und soziale Einrichtungen können bei ihr kostenfrei ihre Werbung auslegen und beliebt sind ihre Veranstaltungen, die sie im Rahmen der jährlichen Berliner Märchentage veranstaltet - im November ist es wieder soweit. Das Unternehmen von Frau Plath ist IHK-zertifizierter Ausbildungsbetrieb und so hat sie jedes Jahr auch Praktikanten und Umschüler und eine gute Freundin, die ihr hilft, seit ihre Eltern aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr helfen können. Aktuell bietet Manuela Plath eine Serie von „Ansichtskarten aus alter Zeit“ mit Abbildungen z.B. der Bahnhöfe der Heidekrautbahn sowie aus Schönholz, Wilhelmsruh und Rosenthal.

## Gern gelesen

schaft ihr das Lesen eine willkommene Abwechslung.

Ich bin jedenfalls sehr zufrieden, dass die Bibliothek in meiner Nähe ist und ich hoffe, noch lange interessante Bücher zu finden. Das werde ich aber ganz sicher und ich sage hiermit danke für Ihren Einsatz zum Wohle der lesefreudigen Kiezbewohner.

Mit freundlichen Grüßen,

*Klaus Augsten („Leseratte“)*

## „Schulpflicht“

## 4 Pfoten und eine Lehrerin

Annett Mosig ist eine bemerkenswerte Frau. Im Drei-Schicht-System arbeitet sie als Krankenschwester auf der Intensivstation im Krankenhaus „Maria Heimsuchung“ und „nebenbei“ trainiert sie Hunde (und ihre Besitzer).

Medizin und Tiere liegen ihr im Blut und ihr Weg war nicht geradlinig. Im März 1963 in Berlin-Hohenschönhausen geboren, wuchs sie gemeinsam mit ihrer nur ein Jahr jüngeren Schwester zuhause auf, betreut von ihrer Mutter und den Großeltern. Ihre Mutter war Kindergärtnerin, später Bibliothekarin und schrieb auch Kinderbücher für die ganz Kleinen. Die Mädchen verbrachten viel Zeit bei der Oma im Garten. Das freie Leben bei Mutter und Oma hatte seine Regulanz durch den strengen Vater – ein Naturwissenschaftler. Tierärztin war ihr Wunsch seit der 5. Klasse, doch Vater wollte, dass sie einen technischen Beruf ergriff. So machte sie Berufsausbildung mit Abitur als Maschinen- und Anlagenmonteur und studierte an der TU Dresden 4,5 Jahre Werkstofftechnik. Danach war sie 3 Monate bei Bergmann-Borsig tätig und wurde schwanger – der Sohn wurde 1987 geboren und die junge Mutter blieb 2,5 Jahre zuhause, dann kam die Wende.

Das Technische war ihr ohnehin fremd geblieben und so meldete sie

sich als pflegerische Hilfskraft im Krankenhaus Pankow, wo Arbeitskräfte fehlten. Sie kam auf die chirurgische Männerstation und erhielt sofort Verantwortung, ohne Ausbildung und oft ohne Anleitung. Nach einem Jahr begann Frau Mosig eine 3,5 Jahre dauernde nebenberufliche Ausbildung zur Krankenschwester, heute arbeitet sie dort noch 80 % der Stunden, da sie in den letzten Jahren ihre Eltern gepflegt hatte. Ihren Eltern ist sie sehr dankbar für ihre Unterstützung bei der Erziehung ihres Sohnes. In ihrem Drei-Generationen-Haushalt kümmerten sich auch ihre Mutter vor allem in den ersten Jahren und später ihr Vater um den Sohn. Ohne Oma und Opa wäre das nicht möglich gewesen.

Die Idee der Hundeschule wurde nach und nach geboren. Schon bei der Oma baute sie sich als Kind mit der Schwester kleine Zoos mit Regenwürmern, schleppte wilde Kätzchen an und hatte schon immer diese Empathie zu den Tieren. Eine Mischung aus Verhaltenskunde und Pädagogik gefiel ihr gut, sie studierte Bücher und mit 43 Jahren erfüllte sie sich ihren größten Wunsch und kaufte sich Hündin Emma, eine Schweizer Sennenhündin. Sie wollte züchten und zog einen Wurf groß, doch familiär war das dann nicht mehr möglich. Was nun? Neuer Wunsch: Hundetrainerin. Sie



recherchierte im Internet, suchte seriöse Anbieter und fand eine vom IHK unterstützte Ausbildung des Berufsverbandes für Hundeezieher und Verhaltensberater (BHV). Hier dozieren Tierärzte und die 1,5 Jahre Theorie und 500 Praxisstunden kann man in 5 Jahren absolvieren. Die Ausbildung ist in Potsdam und erfordert von Frau Mosig eine organisatorische Meisterleistung.

Die Barnimer Eisenbahn vermietete ihr preisgünstig ein großes Gelände. Als erstes schaffte sie dort eine Hundekotbox an, damit die Anwohner ihr gut gesonnen werden. Sie trainiert hier höchstens 4 bis 6 Hunde gleichzeitig, arbeitet ohne Anschreien, Leinenruck und Befehlssystem und kann Erfolge vorweisen. Ihr Mann hilft bei den handwerklichen Dingen und eine Mitarbeiterin, die sie während der Ausbildung kennenlernte, steht ihr zur Seite.

Im Internet auf [www.hundeschule-mosig.de](http://www.hundeschule-mosig.de) kann man ihre Angebote und Methodik nachlesen, auch die beiden Vorträge, welche sie im April hält.

*Die Redaktion*

### Hundeschule Mosig

Ihre Hundeschule in Rosenthal

Unser eingezäuntes Trainingsgelände befindet sich in der Nähe des Hundeauslaufgebietes Arkenberge im Gewerbegebiet Pankow Nord 13158 Barther Weg / Zoppoter Weg mit Zufahrt über die Straße 52a (ab Dietzgenstraße).

Grunderziehungskurse, Einzeltraining, Welpengruppen, Problemlberatung, Clickerkurse, Theorieworkshops, Erste Hilfe Kurse und mehr.

Besuchen sie unsere Internetseite: [www.hundeschule-mosig.de](http://www.hundeschule-mosig.de)



## Ausgezeichneter Majesty Grill feiert Jubiläum

Am 29. März 2010 öffnete eine Imbiss-Stube in den Räumlichkeiten Hauptstraße 9 ihre Pforten. Kayhan Turhan – ein fröhlicher Inhaber, der seit 10 Jahren in Wilhelmsruh lebt – dachte sich, so ein Imbiss fehlt noch in diesem schönen Stadtteil von Pankow. Er mag die Menschen hier (früher lebte er in Wedding/Charlottenburg), sie sind irgendwie anders – sensibler, menschlicher, verbunden mit dem eigenen Kiez und so ist die Atmosphäre in Wilhelms-

ruh sehr familiar. Weil das so ist, möchte Herr Turhan das einjährige Jubiläum mit seinen Kunden feiern: In der Woche vom 28. bis 31. März

spendiert er zu jedem Dürüm-Döner (ab 3 Euro), zu jeder türkischen Pizza mit Fleisch und jeder italienischen Pizza ein Getränk gratis. Es gibt noch einen weiteren Grund zum Feiern: Als erster Imbiss in diesem Jahr neben CoffeeArt in Pankow wurde der Majesty Grill im Februar mit dem begehrten "Smiley" ausgezeichnet. Der Smiley wird an Betriebe und gastronomische Einrichtungen vergeben, die bei der amtlichen Lebensmittelkontrolle



ruh sehr familiar. Weil das so ist, möchte Herr Turhan das einjährige Jubiläum mit seinen Kunden feiern: In der Woche vom 28. bis 31. März

eine überdurchschnittliche Qualität und Hygiene nachgewiesen haben. Diese hervorragende Arbeit wird damit für alle Besucherinnen und

## Fete mit Kasperle

Besucher sichtbar, denn das Unternehmen bekommt eine Urkunde und einen Aufkleber mit einem Logo, die an prominenter Stelle für die gute Arbeit werben. Der Imbiss mit gemütlicher Sitzecke bietet eine umfangreiche Auswahl an Gerichten und hat täglich von 10 bis 0 Uhr geöffnet. Für seine Kundschaft bietet er eine Bonuskarte an, wer 7 mal einen Döner gekauft hat, erhält den 8. Döner gratis. Sein junges Team, bestehend aus ihm und drei Mitarbeitern (alle türkischer Herkunft) ist immer gut gelaunt, serviceorientiert und verlässlich. Sein Deutsch ist perfekt und so richtig türkisch spricht er mit seinen Mitarbeitern.

Für die Familie bleibt da nicht viel Zeit, das ist der Preis für ein florierendes Unternehmen und Unterstützung ist ihm sicher. Deshalb gibt es auch als Geburtstagsgeschenk für seine Tochter und für alle Kinder im Kita-Alter (3 bis 6 Jahre) am 18. Mai ein Kasperle-Theater-Spiel in oder um seinen Imbiss – je nach Wetter. Eintritt, Essen, Eis und Trinken für die Kinder sind gratis. Die Uhrzeit bitte rechtzeitig vorher im Imbiss erfragen und dort die Kinder anmelden – telefonisch oder persönlich.

Ein Dank an die Kundschaft und herzlich willkommen im Majesty Grill.

## Zoologie & Gartenteichoase Inh. Badstübner

- ✓ Zierfische
- ✓ Aquariumpflanzen
- ✓ Kies 25kg – nur 6 €
- ✓ und Zubehör
- ✓ Salmir ab 0,80 €
- ✓ Panzerwelse ab 1,50

**NEU ab 2011**  
verschiedene Blumenerden  
Düngemittel, Pflanzenschutz  
Rindenmulch, Kaminzubehör und  
Firma COMPO im Vollsortiment!!

- ✓ Gartenteichfischen,
- ✓ Teichpflanzen & Technik
- ✓ Kleintierpension
- ✓ Vieles für Hund & Katze

[www.zoologie-badstuebner.de](http://www.zoologie-badstuebner.de)  
[info@zoologie-badstuebner.de](mailto:info@zoologie-badstuebner.de)



Hauptstraße 77 · 13158 Berlin - Rosenthal  
Mo – Fr: 10:00 - 18:00 Sa: 09:00 - 13:00

## Veranstaltungen in Wilhelmsruh und Rosenthal

### Bibliothek Hertzstraße 61:

11. März, 19 Uhr

Lesung und Gespräch mit Hellmut Kapfenberger – „Vom Schiffsjungen zum Staatspräsidenten – das abenteuerliche Leben des Ho Chi Minh“. Eintritt: 3 Euro, Anmeldung unter Telefon 030-91772371 oder Mail [info@leben-in-wilhelmsruh.de](mailto:info@leben-in-wilhelmsruh.de)

### Hundeschule Mosig

Vorträge im Amtshaus Buchholz, Berliner Str. 24

Vortrag am 7. April, 19 – ca. 20 Uhr Informationsveranstaltung mit den Themen: Vor dem Hundekauf – was muss ich bedenken? Teilnahmebetrag: 5 Euro, Teilnahme nur ohne Hund, Anmeldung erforderlich

### Theorietag

9. April, 11 bis ca. 16 Uhr mit Pausen  
15 Euro, Kekse und Wasser werden gereicht, Anmeldung erforderlich

Evangelische Kirchengemeinden Wilhelmsruh und Rosenthal

### Donnerstagsreihe

24. März

„Wie christlich ist die Diakonie?“  
Mit Bertram Althausen, Leiter des Instituts für Bildung und Entwicklung der Stephanus- und Hoffbauer-Stiftung

28. April

„Die Bibel und ich – Von einem, der auszog, das Buch der Bücher wörtlich zu nehmen“ mit Jochen Hinkelmann

26. Mai

„Abendmahl feiern – ja, aber wie?“ mit Dagmar Althausen

Landhaus Rosenthal, Hauptstr. 94

16. April Osterfest ab 16 Uhr

Familienfest mit Konzert, Osterbräuchen, Puppentheater, Malwettbewerb und Kreativangeboten

30. April

Walpurgisnacht 16-0 Uhr Familienfest

Majesty Grill, Hauptstraße 9

18. Mai

Kasperle-Theater-Spiel, Eintritt, Eis, Essen und Trinken für Kinder von 3 bis 6 Jahren frei, um Anmeldung wird gebeten – die Uhrzeit bitte vorher im Imbiss erfragen

### Buchbesprechung

Michael Funken, Das Jahr der Deutschen, Die glückliche Geschichte von Mauerfall und deutscher Einheit, Piper München, Zürich 2009 256 Seiten € 8,95

Funken, Historiker beim ZDF, schildert 10 verschiedene Glücksfälle, ohne die nach seiner Einschätzung die Geschichte des Mauerfalls und der deutschen Einheit mit großer Wahrscheinlichkeit anders verlaufen wäre und folgert: es war mehr Glück als Verdienst im Spiel. Er beschreibt zunächst die zwangsweise Ausbürgerung des Dissidenten Roland Jahn, der u.a. Filmkameras in die DDR schmuggeln ließ, womit

### Vorgeschmack, Hauptgericht selbst lesen

die Übertragungen der großen Demonstrationen in die freie Welt erst möglich wurden. Es folgt die Vision von Bush, der nach Übernahme der Präsidentschaft der USA sofort einen Plan zur Wiedervereinigung Deutschlands ausarbeiten ließ. Als weiterer Glücksfall wird die Grenzöffnung der Tschechoslowakei genannt, die auf dem Parteitag der CDU bekannt wurde, auf der Helmut Kohl, dessen Sturz bereits geplant war, in seiner Position als Parteichef „überlebte“. Anschließend werden die Maßnahmen beschrieben, Gorbatschow in seiner schwierigen Lage zu stützen, dessen Sturz

immer wieder befürchtet werden musste, aber aus deutscher Sicht glücklicherweise erst 1991 erfolgte. Natürlich findet auch die Pressekonferenz von Schabowski und die mutige Haltung von Oberstleutnant Jäger am Grenzübergang Bornholmer Straße ausführliche Erwähnung mit interessanten Details, die wohl nicht allgemein bekannt sind. Und die Geschichte von Oberleutnant Pappermann und Kaplan Richter in Dresden wird auch nicht jeder kennen. Ein flott geschriebenes Buch, an dem interessierte Leser ihre Freude haben werden.

R.E

### Impressum

### Wie, Wo, Was, Wer

Herausgeber	Leben in Wilhelmsruh e.V. Hertzstraße 61, 13158 Berlin	Redaktion	Carla Pitt
		Lokales	Carla Pitt
		Design	Sven Olivie
		Druck	Bürodienste in Pankow
Vorstands-Vorsitzender	Patrick Meinhardt	E-Mail	<a href="mailto:info@leben-in-wilhelmsruh.de">info@leben-in-wilhelmsruh.de</a>
Tel.	030-91 77 23 70/71	Internet	<a href="http://www.leben-in-wilhelmsruh.de">www.leben-in-wilhelmsruh.de</a>
Fax	030-91 77 23 79		

## Vom Schiffsjungen zum Staatspräsidenten

Das abenteuerliche Leben des Ho Chi Minh.

Im Mittelpunkt der Lesung am Freitag, dem 11. März 2011, in der Bibliothek Wilhelmsruh steht dieses Mal Vietnam, ein kleines Land am anderen Ende der Welt mit großer Geschichte. Eingeladen ist der Journalist Hellmut Kapfenberger, welcher Erlebnisberichte und Ausschnitte aus seinem Buch über Ho Chi Minh vortragen wird. Hellmut Kapfenberger verbrachte sieben Jahre als Auslandskorrespondent für den ADN (Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst in der DDR) und Zentralbild in Südostasien, kennt die Seele der Völker in Vietnam, Laos und Kambodscha. In Hanoi leitete er das Indochina-Büro. Seine umfangreiche journalistische Arbeit schlägt sich in vielen Veröffentlichungen über Vietnam nieder. In seinem im Frühjahr 2009 erschie-

nenen Buch über Ho Chi Minh beleuchtet Hellmut Kapfenberger das Leben dieses Führers der vietnamesischen Unabhängigkeitsbewegung, der zur Symbolfigur der 68er Studentenbewegung wurde. Wer war Ho Chi Minh, dieser legendenumrankte Freiheitskämpfer und unkonventionelle Staatsmann, über dessen Leben so wenig bekannt ist? Er führte Vietnam in die Unabhängigkeit gegen französische und britische Kolonialansprüche und gegen die USA. Als Präsident von Vietnam regierte er vom Gartenhaus des Präsidentenpalastes aus, für sich selbst nie etwas anderes einfordernd als für das Volk. Hellmut Kapfenberger führt den Leser an die Schauplätze des Geschehens, zeichnet die Lebensstationen Ho Chi Minhs nach und liefert das nötige Hintergrundwissen über die Geschichte des Landes.

Mehr als lesen



Lesung am Freitag, dem 11. März 2011, Beginn 19:00 Uhr in der Bibliothek Hertzstr. 61, 13158 Berlin auf dem Gelände des PankowPark. Eintritt 3,00 €. Anmeldung unter 030-91772371 oder per Mail an [info@leben-in-wilhelmsruh.de](mailto:info@leben-in-wilhelmsruh.de).

*Ilona Schmidt*



Ende Februar auf dem Ententeich, im Hintergrund die Weide

*Ilse Kibgis – Differenz*

*Die Frau  
von Nebenan  
stand dann und wann  
mal ihren Mann  
doch dieser Mann  
von nebenan  
wurd alt und grau  
und stand noch niemals  
seine Frau*

**Bürodienste  
in  
Pankow**

**B  
I  
P** GmbH

Lessingstraße 79  
(Haus 85)

13158 Berlin

Tel.: 030 / 91772520

Fax.: 030 / 91772517

Internet:

[www.buerodienste-in-pankow.de](http://www.buerodienste-in-pankow.de)

## Ihr Kopiergeschäft & Dokumentencenter in Wilhelmsruh & Rosenthal

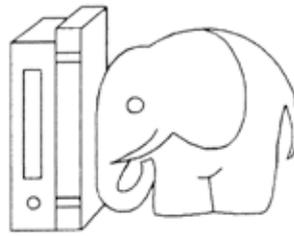
**Wir bieten Ihnen:**

- ... S/W Kopien/ -drucke bis DIN A0 & länger
- ... Farbkopien/ -drucke bis DIN A0 & länger
- ... Laminierarbeiten bis A0 & länger
- ... Bindearbeiten Plastik-, Drahtverbindungen
- ... Bilder von Digitalkameras, CD und DVD bis DIN A0 & länger
- ... Farb- und S/W Scan bis A0 & länger inklusive Archivierung
- ... Faxdienst

Ihr Wüstenrot Service-Center in  
**Wilhelmsruh.**

Hertzstraße 22-24 · 13158 Berlin  
Telefon 030 2131030  
Mo. bis Do. von 10-18 Uhr  
Fr. von 10-16 Uhr

 **wüstenrot**  
Partner der Württembergischen



## Buchhandlung Buchstütze

Buchhandlung · Antiquariat

- die spannendsten Krimis
- die schönsten Kinderbücher
- die interessantesten Sachbücher
- Überspielungen von VHS auf DVD
- Verpackung als Geschenk und Versand
- Kopier und Faxservice

Buchhandlung Buchstütze · Hauptstraße 42 · 13158 Berlin  
Telefon (030) 916 11 783 · Fax (030) 916 11 785 · [www.buchstuetze24.de](http://www.buchstuetze24.de)



**Pfötchen & Co**  
...das Paradies für Ihr Tier  
- Mit Lieferservice -

Inh. Daniele Döhne  
Hauptstr.22  
13158 Berlin - Wilhelmsruh  
- gegenüber von Kaiser's -  
Tel.: 030 - 498 51 326  
Fax: 030 - 498 51 328

[service@zoofachhandel-berlin.de](mailto:service@zoofachhandel-berlin.de)  
[www.zoofachhandel-berlin.de](http://www.zoofachhandel-berlin.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr  
Samstag 9.30 - 13.30 Uhr

Diplom-Kaufmann  
**CHRISTIAN KLINGBEIL**  
vereidigter Buchprüfer · Steuerberater

Steuerliche  
Beratung z. Bsp.  
Jahresabschlüsse  
Steuererklärungen  
Finanzbuchführung  
Anlagenbuchhaltung  
Betriebsabrechnung

Betriebswirtschaftliche  
Beratung z. Bsp.  
Unternehmensplanung  
Mithilfe beim Aufbau eines  
Rechnungswesens  
Existenzgründungsberatung  
e-mail: [info@stb-klingbeil.de](mailto:info@stb-klingbeil.de)

Garibaldstraße 21·13158 Berlin · Fon 491 92 01·Fax·491 92 11

## Blumenparadies

Blumen & Präsente

*Holen Sie sich aus  
ihrem Blumen-  
Fachgeschäft den  
Winter nach Hause!*

Inh.: Nicoela Franke  
Hauptstraße 26 · 13158 Berlin  
[www.Blumenparadies-Berlin.de](http://www.Blumenparadies-Berlin.de)  
[Blumen.paradies@t-online.de](mailto:Blumen.paradies@t-online.de)  
Tel. (030) 917 43 002



*floristeria*

kreative Floristik für jeden Anlass

Ramona Semt

Lassen Sie sich von frühlingsfrischen Ideen inspirieren.  
Gerne fertigen wir auch in Zusammenarbeit  
mit Te Gard Teesträube an.

Hauptstr. 21 · 13158 Berlin · Tel. 030/916 38 70

# schöner lesen.

Buchhandlung & Café Hauptstraße 16, 13158 Berlin, Tel 49 87 61 70

Für Sie:

- verpassen wir Ihrem Einkauf kostenlos eine schöne Verpackung
- stellen wir schöne Geschenkgutscheine aus
- machen wir es Ihnen im Café schön gemütlich
- sind wir auch rund um die Uhr im Onlineshop da

**Neu:** Die schöne Schatzkiste... mehr dazu auf [www.schoener-lesen-berlin.de](http://www.schoener-lesen-berlin.de)

schöner lesen. eben!

